

Gottesdienstreform

Im März wurde auf der Zentralkonferenz in Hamburg die Durchführung einer Gottesdienstreform in den Gemeinden der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland beschlossen. Hintergrund ist einerseits, dass es ein Bedürfnis nach einem erkennbaren methodistischen Gottesdienst gibt. Andererseits ist zu beobachten, dass mancherorts die biblischen Lesungen aus dem Gottesdienst zu verschwinden drohen. Um den Bezug zur Bibel nicht zu verlieren, dem Bedürfnis nach lebendigen Gottesdiensten mit methodistischem Profil nachzukommen und die Gemeinschaft in unseren Gemeinden zu stärken, wurde ein Grundgerüst für den Gottesdienst entwickelt. Dieses ist flexibel genug, um einzelnen Gemeindeprägungen gerecht zu werden und folgt gleichzeitig einem wiedererkennbaren Aufbau.

Die Veränderungen sind vor allem an einer Stelle interessant:

Zwischen den Lesungen aus der Heiligen Schrift und der Predigt werden nun nicht mehr wie bisher die Bekanntgaben eingeschoben (mit einer mehr oder weniger gut nutzbaren Gelegenheit des Austauschs), sondern es folgt nach dem Verkündigungsteil incl. der Predigt tatsächlich eine Zeit des Miteinanders.

Vereinfacht wird der Gottesdienst in 4 Teilen so gegliedert:

1. ankommen - Gott bringt uns zusammen
2. hören - Gott spricht zu uns
3. teilen - Gott verbindet uns miteinander
4. weitergehen - Gott segnet uns

In einer Absprache mit den Pastorinnen und Pastoren des Zwickauer Distriktes wurde sich auf bestimmte Inhalte verständigt, die zu den einzelnen Teilen des Gottesdienstes gehören.

Im Vorstand haben die Mitglieder über eine sinnvolle und zeitnahe Umsetzung der Reform in unseren Gemeinden beraten. Geeignet haben wir uns auf Ostern 2018. In Vorbereitung darauf wird das Thema der Gemeindeabende im Frühjahr unser Gottesdienst sein. Ab Ostern feiern wir den Gottesdienst dann nach folgender Grundform. Dabei werden wir flexibel zu besonderen Anlässen den Gottesdienst gestalten.

Grundform Gottesdienst Zwickau | Schönfels | Altenburg ab Ostern 2018

** die Gemeinde steht*

ankommen - Gott bringt uns zusammen

Präludium
Votum/Wochenspruch/Begrüßung*
Eingangsgebet *
Gemeindelied *

hören - Gott spricht zu uns

*Verabschiedung der Kinder zum Kindergottesdienst mit Kinderkerze,
Gemeindelied oder Kinderbegleitlied*

Lesung AT (nach Möglichkeit Psalm)
Lobpreis (auch möglich: Psalmlied)
Lesung NT
Lobpreis/Anbetung
Predigt
Stilles Gebet

teilen - Gott verbindet uns miteinander

Gemeindelied
Zeit der Gemeinschaft
Kinder können zurück in die Gemeinde kommen (ev. mit Fürbitten)
Fürbitten und Vaterunser *
Gemeindelied und Kollekte

weitergehen - Gott segnet uns

Segen *
Gemeindelied *
Postludium

Zurzeit der Gemeinschaft und ihrem Rahmen im dritten Teil des Gottesdienstes gehören: Abkündigungen, Abendmahl, Segnung, Taufe, Trauung, Einsegnung, Aufnahme in die Kirche etc. Darüber hinaus: Bekanntgaben, Grüße, Geburtstage...